



Dacia Duster (2010-2017) Benziner

SUV zum kleinen Preis

Die erste Generation des Dacia Duster kam 2010 auf den Markt. Das größte Kaufargument für den SUV war wohl der Preis. Neu war das Fahrzeug anfangs bereits ab etwa 12.000 € zu haben. Dafür bietet der Duster im Innenraum ordentliche Platzverhältnisse. Vor allem der Kofferraum kann einiges wegstecken. Die Verarbeitung ist insgesamt zufriedenstellend, die verwendeten Materialien sind allerdings sehr einfach, dafür aber robust gehalten. Das Fahrwerk schluckt grobe Bodenunebenheiten recht gut, ist aber für dynamisches Fahren überhaupt nicht zu gebrauchen. Die gefühllose Lenkung spornt auch nicht gerade zur Kurvenhatz an. Die Sitzposition an sich ist zwar durchaus bequem, die Polsterung ist aber weich und bietet kaum Seitenhalt. Leider befinden sich viele schlecht gewartete Exemplare in den Gebrauchtwagenbörsen. Zu oft wurde an der Wartung durch die Besitzer gespart. Daher wundert es nicht, dass speziell die Beleuchtung beim TÜV oft negativ auffällt. Doch auch die Lenkung und die Auspuffanlage bereiten oft Sorgen. Ein anderes Bild ergibt sich, wenn man die ADAC Pannenstatistik betrachtet. Vor allem ältere Exemplare können mit sehr guter Zuverlässigkeit punkten.

Empfehlung: Da ESP erst ab 2013 serienmäßig an Bord war, sollte dringend überprüft werden, ob das ausgewählte Fahrzeug dieses Extra an Bord hat. Es gibt einen 1,6 Liter großen Saugbeniner mit 105 bzw. 114 PS. Der Motor liefert ausreichende Fahrleistungen, benötigt dafür aber stets Drehzahl. Die moderneren Turbomotoren mit 125 PS sind spürbar kräftiger und brauchen zudem nicht mehr Kraftstoff. Bei gelegentlichen Ausflügen ins Gelände sollte in jedem Fall ein Modell mit Allradantrieb gewählt werden. Leider bereiten die Getriebe gebrauchter Duster immer wieder Sorgen. Daher sollte bei der Probefahrt unbedingt auf laute Geräusche aus dem Getriebe geachtet werden. Als Alternative zu den Benzinern bieten sich auch die LPG-Varianten an. Besonders die günstigen Kraftstoffkosten machen sie attraktiv.

- ⊕ angenehmes Raumgefühl, großer Kofferraum, schluckfreudige Federung, wertstabil
- ⊖ viele schlecht gewartete Modelle im Angebot, schlechtes Abschneiden beim TÜV, einfache Materialien, brummiger Motor, schlechte Sicherheitsausstattung, teils hoher Verbrauch, gefühllose Lenkung, ESP anfangs nicht serienmäßig

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ADAC-Bewertung	8,7	11,7	12,8	12,7	21,2	21,8	18,0	14,0

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	17,6	16,6	14,5	12,7	11,4	9,9	7,8	6,3
	26,4	22,3	20,4	17,7	17,3	16,2	15,2	13,5
	35,1	27,9	26,2	22,6	23,3	22,6	22,6	20,8
	43,9	33,6	32,1	27,6	29,2	28,9	30,0	28,0
	>43,9	>33,6	>32,1	>27,6	>29,2	>28,9	>30,0	>28,0

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Duster zweigeteilt ab. Während frühere Baujahre kaum Pannen haben, liegen spätere Baujahre mit dem Pannenaufkommen im Mittelfeld. Der TÜV bemängelt im Bereich Lenkanlage, Antriebswellen und vor allem Lenkgelenke. In der Kategorie Umwelt sind Motormanagement und rostende Auspuffanlagen überdurchschnittlich oft ein Problem. Beleuchtung und Abblendlicht fallen ebenfalls negativ auf. In Summe bekommt der Duster die neue Plakette deutlich seltener als der Durchschnitt.
Häufige Bauteilfehler	Bremsbelag (2015-2016), Bremstrommel vorne/hinten (2015), Einspritzdüse/Injektor (2011), Feststellbremse mechanisch (2015), Steuerkette (2014), Zündkerze (2015), Zündschloss (2016)
Rückrufe	3/2016: 4x2: Beim Überfahren von Fahrbahnhindernissen können die auftretenden Schwingungen an der Hinterachse zu einem Verrutschen der Hinterachsfedern in den Federtellern führen, so dass diese nach einem starken Ausfedervorgang aus dem Federteller herauspringen können. Dann kommt es zu verändertem Fahrverhalten, das, je nach Fahrsituation, ein erhöhtes Sicherheitsrisiko bedeutet. Die Händler tauschen die Hinterachsfedern gegen modifizierte Federn aus. Die Aktion startete im Februar 2016, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.201 1/2017: (Sandro nicht in Europa): Möglicherweise wurden weltweit sieben fehlerhafte Gasgenerator-Zünder des Fahrerairbags verbaut. Im Falle eines Aufpralls mit Auslösung des Airbags besteht die Gefahr, dass der Fahrer-Airbag nicht ausgelöst wird. Bei den betroffenen Fahrzeugen wird das Bauteil ausgetauscht. Die Aktion läuft seit Dezember 2016 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 8 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 934 (auch andere Modelle betroffen) 10/2017: (nur Facelift): Nicht konforme Auslegung des Signalhorns für eine Strombelastung von 8 A (Nichteinhaltung des Lastenhefts durch den Zulieferer). Dies führt zu einem möglichen Ausfall der Funktion des Signalhorns und/oder Rauchentwicklung an der Signalhornbetätigung am Lenkrad. In bestimmten Fällen können Störungen am Fahrer-Airbag auftreten. Als Abhilfe wird die Konformität des Signalhorn-Kabelstrangs wiederhergestellt. Die Aktion läuft seit September 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: ca. 0,8 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.560 3/2018: Bei betroffenen Fahrzeugen kann das Start-Stopp-System ausfallen und muss daher neu programmiert werden. Der Hersteller ruft betroffene Fahrzeuge daher in die Werkstatt. Die Aktion läuft seit Februar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,6 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 341 4/2018: Es besteht die Gefahr eines teilweisen oder vollständigen Ausfalls der Signalanlage des Anhängers. Der Fehler äußert sich in der Beschädigung des LED-Moduls, mit dem die Signalanlage des Anhängers gesteuert wird. Mehrere Überspannungsquellen sind möglich:

Möglicherweise besteht eine schlechte Verbindung zwischen dem AHZ-Kabelstrang und der Steckvorrichtung, und/oder das LED-Modul des AHZ-Kabelstrangs ist möglicherweise unzureichend ausgelegt und kann zeitweise auftretenden Spannungsspitzen nicht widerstehen. Die Behebung besteht aus Kontrolle und falls nötig dem Austausch des Moduls. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,6 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.538 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

04/2010	Einführung des fünftürigen SUV mit zwei Motorvarianten und Frontantrieb: 1.6 16 V(77 kW/105 PS) und 1.5 dCi (63 kW/86 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ABS, Fahrer-, Beifahrer, Seitenairbag (entfällt bei Basisausstattungsvariante) serienmäßig
06/2010	Allradantrieb optional verfügbar; ESP gegen Aufpreis verfügbar
09/2010	neue zusätzliche Dieselmotoren: 1.5 dCi (66 kW/90 PS), 1.5 dCi Frontantrieb (79 kW/107 PS) und 1.5 dCi Allradantrieb (81 kW/110 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
07/2011	neue zusätzliche Motorvariante: 1.6 16 V LPG (Autogas) (75 kW/102 PS)
11/2013	leichte Modellpflege und Facelift, neues Motorenangebot: 1.6 16 V(77 kW/105 PS), 1.2 TCe (92 kW/125 PS), 1.5 dCi (63 kW/86 PS), 1.5 dCi (80 kW/109 PS) und 1.6 16V LPG (74 kW/101 PS); Seitenairbag für alle Modelle serienmäßig
07/2015	neue zusätzliche Motoren 1.6 SCe (84 kW/114 PS) ersetzt 1.6 16V (77 kW/105 PS) und 1.6 SCe LPG (80 kW/109 PS) ersetzt 1.6 16V LPG (74 kW/101 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
12/2017	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 01/2018

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4315/1822/1625
Breite mit Spiegeln [mm]	2000
Kofferraumvolumen [l]	475
Dachlast [kg]	80

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.6 16V	SCe 115	SCe 115	TCe 125	TVe 125	1.6 16V LPG 105	SCe 115 LPG
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1598	4/1598	4/1598	4/1199	4/1197	4/1598	4/1598
Leistung [kW/PS]	77/105	84/114	84/114	92/125	92/125	74/101	80/109
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	148/3750	156/4000	156/4000	205/2000	205/2000	144/3750	145/4000
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,5	11,0	12,0	10,4	11,0	12,8	11,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	164	170	168	175	177	165	167
Verbrauch Hersteller pro 100 km	7,5 l S (NEFZ)	6,4 l S (NEFZ)	6,8 l S (NEFZ)	6,3 l S (NEFZ)	6,4 l S (NEFZ)	9,0 l FG (NEFZ)	8,1 l FG (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	177 g/km	145 g/km	155 g/km	145 g/km	145 g/km	145 g/km	130 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	G	E	E	D	C	D	C
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1200/615	1500/580	1500/640	1400/635	1500/690	1300/640	1300/640
Tankinhalt [l]	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0	33,6	33,6
Versicherungsklassen KH/VK/TK	20/11/13	20/16/16	20/16/16	20/16/19	20/16/19	21/15/15	21/15/16
Steuer pro Jahr* [Euro]	146	132	152	124	124	132	102
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.6 16V	SCe 115	SCe 115	TCe 125	TVe 125	1.6 16V LPG 105	SCe 115 LPG
Wartung 1	130	130	130	130	130	130	130
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12	15000/12
Wartung 2	340	340	340	280	280	340	340
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 3	630	630	630	650	650	630	630
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48	60000/48
Zahnriemen	490	490	490	-	-	490	490
bei km/Monate	120000/60	120000/60	120000/60	-/-	-/-	120000/60	120000/60
Bremsscheiben und -beläge vorne	510	510	510	560	560	510	510
Bremsscheiben und -beläge hinten	1550	1550	1550	1630	1630	1550	1550
Auspuffanlage (nach Kat)	560	560	560	470	470	560	560
Kupplung	1050	1050	1050	1020	1020	1050	1050
Generator	760	760	760	820	820	760	760
Anlasser	530	530	530	440	440	530	530

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.6 16V	SCe 115	SCe 115	TCe 125	TVe 125	1.6 16V LPG 105	SCe 115 LPG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	88	99	101	99	99	98	96
Betriebskosten (Kraftstoff)	198	172	181	170	172	139	127
Werkstatt-/Reifenkosten	90	91	91	89	89	90	90
Gesamtkosten pro Monat	376	362	373	357	359	327	313
Gesamtkosten pro km [Cent]	30,1	29,0	29,8	28,6	28,8	26,2	25,1

Garantien

Der Duster hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren oder bis 100.000 km. Zudem bietet Dacia eine zweijährige Lackgarantie und eine sechsjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie lebenslang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2011 ★★ ★

Der Dacia Duster ist ein SUV mit Front- oder Allradantrieb. Er erreicht nur drei Sterne, da sich deutliche Schwächen beim Frontcrash und Pfahlaufprall sowie beim Fußgängerschutz zeigen. Außerdem wird ESP nur gegen Aufpreis beim Modell dCi 110 FAP angeboten. Die serienmäßige Sicherheitsausstattung besteht aus Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.